

Boemel in Frankfurt a/M.

1796. † Pauli Brief an die Galater. Griechisch nach den ältesten Urkunden m. deutscher Uebersetzg. u. m. krit. Anmerkgn. hrsg. v. J. T. Vömel. gr. 8. 1865. In Comm. Geb. * 6 Ngr

Berner in Leipzig.

1797. Frauen-Zeitung, allgemeine. Organ f. weibl. Nationalökonomie. Hrsg. v. P. A. Korn. 3. Jahrg. 1866. Nr. 1. Mit: Zeitschrift f. Volkserziehung. Nr. 1. gr. 4. In Comm. Halbjährlich * 1 1/2 Ngr

Seifer's Buchh. in Nürnberg.

1798. Bauerreiß, C., die heilige Passion unsres Herrn. Zum kirchl. Gebrauche in 7 Andachten. gr. 16. In Comm. Geb. 1/4 Ngr

Muquardt's Verl.-Expd. in Brüssel.

Dubois, C. F., Planches coloriées des oiseaux de l'Europe et de leurs oeufs. Livr. 59-61. hoch 4. à * 2/3 Ngr

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4458.] Mainz, den 1. Januar 1866.

P. P.

Wir zeigen Ihnen hiermit ergebenst an, dass die

Verlagsbuchhandlung

des am 17. September 1865 verstorbenen Herrn C. G. Kunze in unsern Besitz übergegangen ist und wir dieselbe unter der Firma

C. G. Kunze's Nachfolger

fortführen werden.

Gleichzeitig machen wir Sie aufmerksam, dass von heute an, für Rechnung 1866, die Auslieferungen uns zugehören, die Regelung der Rechnung 1865 indessen durch uns zur Ostermesse 1866 noch für Rechnung der Kunze'schen Erben besorgt wird, weshalb wir angelegentlichst ersuchen, seiner Zeit alle Saldi pünktlichst erledigen zu wollen.

Indem wir unsere Firma Ihrer wohlwollenden Beachtung bestens empfehlen, geben wir die Versicherung, dass wir eifrigst bemüht sein werden, den Wünschen der Herren Sortimenten möglichst nachzukommen.

Wir bitten um freundliche Aufnahme im Kreise der verehrten Herren Collegen und zeichnen, auf unsere nachstehenden Unterschriften hinweisend, mit collegialischem Grusse

Hochachtungsvoll und ergebenst

Dr. Jacoby. H. Foltz.

Dr. Jacoby wird zeichnen:

C. G. Kunze's Nachfolger
Dr. Jacoby.

H. Foltz wird zeichnen:

C. G. Kunze's Nachfolger
H. Foltz.

[4459.] Borna, den 10. Februar 1866.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meiner bereits seit 16 Jahren hier bestehenden, von mir im vorigen Jahre käuflich erworbenen Papier-, Tapeten- und Galanteriewaarenhandlung nach erlangter Concession von heute an noch

Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandel beifügen und diese Geschäfte vereint unter der Firma:

Franz Büching

führen werde.
Durch eine mehr als zehnjährige Thätigkeit im Buchhandel mit allen Branchen des-

selben vertraut und gestützt auf ausreichende Capitalien, hoffe ich, daß es mir bei den vielfachen Verbindungen meines bisherigen Geschäfts recht bald gelingen wird, auch für die Erzeugnisse des Buchhandels namhaften Absatz zu finden.

Meinen Bedarf gedenke ich vorläufig meistens gegen baar zu beziehen, werde es jedoch jederzeit durch thätigste Verwendung und pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten dankbar anerkennen, wenn mir auf meinen besonderen Wunsch à cond. geliefert wird. Ich erlaube mir deshalb heute nur die Bitte, mir Anzeigen, Circulare, Placate, Wahlzettel, Antiquar-, Auktions-, Change- und Verlags-Kataloge rechtzeitig einsenden zu wollen; vor allem sind mir, behufs Errichtung einer Leihbibliothek, Offerten guter, neuerer Belletristik erwünscht.

Herr Robert Friese in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen, und wollen Sie von mir à cond. Verlangtes bei Creditverweigerung als von diesem Herrn verlangt ansehen und demselben mit einer betr. Bemerkung à cond. zufertigen lassen.

Hochachtungsvoll

Franz Büching.

[4460.] Unseren verehrten Herren Collegen erlauben wir uns hiermit anzuzeigen, daß mit dem Heutigen der Verlag von Hartwig Ganz mit sämmtlichen Vorräthen und Platten mit dem alleinigen Eigenthumsrecht käuflich in unseren Besitz übergegangen ist. Unser Commissionär Herr Edm. Stoll in Leipzig ist in den Stand gesetzt, vom Montag den 26. Februar an von unserem Verlag auszuliefern zu können.

Mainz, den 20. Februar 1866.

Herr S. Wolff.

Commissionswechsel.

[4461.] Infolge freundlicher Uebereinkunft mit Herrn Ernst Jul. Günther haben wir am heutigen Tage

Herrn J. A. Brockhaus in Leipzig unsere Commission für den dortigen Platz übertragen und bitten ergebenst, von dieser Veränderung gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Für die bisherige prompte und gewissenhafte Besorgung unserer Commissionen zollen wir Herrn Ernst Julius Günther unsern verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Februar 1866.

Carl Gorischek's

E. L. Universit.-Buchbdlg.

Verkaufsanträge.

[4462.] Eine Leihbibliothek, 2300 Bände, bis auf die neueste Zeit fortgesetzt, ist billig zu verkaufen. Kataloge werden auf Verlangen eingesandt. Adressen beliebe man bei Herrn J. G. Mittler in Leipzig abzugeben.

Kaufgesuche.

[4463.] Ich habe ein recht solides Sortimentsgeschäft, am liebsten in Sachsen, zu kaufen, zu dessen Uebernahme eine Anzahlung von 1500-2000 Thlrn. genügt, und bitte um entsprechende Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[4464.] Für einen mir persönlich als tüchtiger Sortimenter bekannten jungen Buchhändler, der eine Anzahlung von 12-15,000 Thlr. zu leisten im Stande wäre, suche ich ein lebhaftes, grösseres Sortimentsgeschäft, möglichst ausserhalb Preussen.

Gef. Offerten unter Bezeichnung H. F. # 1. erbitte mir direct und sichere im voraus strengste Discretion zu.

Leipzig, 20. Februar 1866.

E. F. Steinacker.

[4465.] Ich brauche 6 deutsche Leihbibliotheken von verschiedenem Umfange, und bitte um Angebote mit sehr genauer Angabe.

New-York, den 7. Februar 1866.

G. Steiger.

Theilhabergesuche.

[4466.] Für eine alte, solide Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands bin ich beauftragt einen Theilhaber von katholischer Confession mit einer Einlage von ca. 8000 fl. zu suchen. Derselbe würde das Geschäft später allein übernehmen können.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[4467.] Die vom Kurfürstl. Topographischen Bureau herausgegebenen Generalstabskarten des Kurfürstenthums Hessen liefere ich von jetzt an zu nachgenannten Preisen:

Generalstabskarte in 1/50000 in 40 Blatt. Cplt. 10 Ngr. Einzelne Blatt à 5, 10, 15 Ngr.

— in 1/200000 auf 2 Blatt. Col. 1 Ngr 5 Ngr.

— in 1/350000 auf 1 Blatt. Col. 17 1/2 Ngr. Niveau-Karte in 1/25000 in 112 Blatt cplt. 25 Ngr. Einzelne Blatt à 6 u. 10 Ngr.

Cassel, 15. Februar 1866.

Theodor Kay.

J. C. Krieger'sche Buchh.

68*